

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 21. November.

Aus dem Stadtparlament.

Die Halle die stärkste und damit die kostspieligste Polizei in der preussischen Monarchie? Diese Frage wurde gestern im Anschluß an eine Petition von Anwohnern des Ostviertels, die im Interesse ausreichenden Schutz gegen die dort gerade recht häufigen Exzesse um Einbürgerung einer Polizeistation bitten, aufgeworfen und wurde rasch zu einem Thema aus, das eine lebhaft Debatten veranlaßte. Die Stadtvorordneten rechneten dem Magistrat vor, daß in Halle schon auf je 645 ein Exekutiv-Polizist komme, und vertraten angeht dies gar abnormen Ziffer den Standpunkt: einer Vermehrung der Polizei dürfe man keinesfalls zustimmen, wohl aber lasse sich für das Ostviertel ein ausreichender Polizeischutz schaffen, sofern man die vorhandenen Kräfte besser verteile; denn die Bürgerhaft habe das Gefühl, an manchen Orten bestehe ein Ueberfluß an Polizisten. Der Herr Oberbürgermeister indes wollte solche Auffassung nicht gelten lassen: er bestritt sehr energisch die Richtigkeit der Ziffer 645 und meinte, erst auf 750 Einwohner entfalle in Halle ein Exekutivbeamter; die Angabe beruhe auf einer unrichtigen und veralteten Statistik, aber die Vorkörper des Stadtvorordnetenausschusses wiesen diese Behauptung als unhaltbar ab: ein einfaches Rechenexempel lehre es anders: bei 180 000 Einwohnern seien in Halle nach Abzug der im Büreauendienst festgehaltenen Exekutivbeamten tatsächlich 279 Exekutivbeamte vorhanden.

Wer als unbefangener Zuhörer den Verhandlungen folgte, mußte den Eindruck gewinnen, daß der Versuch, diese Feststellung zu entkräften, nicht überzeugen konnte. Mir selbst erinnern uns übrigens vor Jahren hier und an amtlicher Stelle für einen Vortrag über das Thema: „Städtische oder königliche Polizei“ amtliches Material empfangen zu haben, das damals schon einwandfrei ergab: Halle hat so ziemlich die kostspieligste Polizei. Inzwischen hat sich das Verhältnis sicherlich nicht zu unseren Gunsten verschoben.

Somit beschloßte wieder einmal der alte Streitgegenstand: Erweiterung der Sonntagsruhe die Verjüngung. Viel Neues konnte natürlich in der Debatte nicht beigebracht werden. Bemerkenswert war aber eine Erklärung des Herrn Oberbürgermeisters, daß der Magistrat zwar bisher in seiner Allgemeinheit gemeint habe, man solle auf die reichspolizeiliche Regelung der Materie warten, daß er persönlich aber geneigt sei, einer Erweiterung der Sonntagsruhe zuzustimmen. Es wäre eine gute Aufgabe für Halle, auf diesem speziellen Gebiete voranzuschreiten: die Opfer würden nicht zu groß und nicht dauernd sein.

Die Verjüngung beschloß, die Eingaben in der Sache dem Magistrat zur Berücksichtigung zu überweisen.

Neunklassige Mädchenmittelschulen.

Während die Knabenmittelschulen in Halle bereits seit Oetern 1902 neunklassig sind, sind die Mädchenmittelschulen bisher achtklassig geblieben. Der Magistrat hat nun beschloßen, Oetern 1912 auch die Mittelschulen für Mädchen in neunklassige umzuwandeln. In die neuzubildende

erste Klasse können alle die Schülerinnen aufgenommen werden, die die bisherige erste Klasse mit Erfolg besucht haben.

Als neue Fächer werden eingeführt: englische Sprache, Maschinennähen, Buchführung, Haushaltungsunterricht (Hausarbeit, Kochen, Nahrungsmittellehre, Behandlung der Wäsche). Nach dem Ministerial-Erlasse vom 8. August 1911 sollen die Abgangszeugnisse neunklassiger Mädchenchulen als Nachweis der erforderlichen Schulbildung für die Zulassung zum Seminar für Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen dienen.

Hallesche Flugtag.

Die Preise.

Die Preisbestimmung für die sämtlichen Flugtage ergibt folgendes Resultat:

I. Referendar Kaspar:

1. Preis von Thüringen für seinen Flug 400,— M.
2. Dauerpreis für insgesamt 37 Minuten Flugzeit 1628,— „
3. Frühpreis am 19. November 150,— „
4. Preis für den längsten Flug 200,— „

Insgesamt: 2378,— M.

Ferner Ehrenpreis der Stadt Halle für den Höhenflug von 880 Mtr. im Werte von 1000 M.

II. Wenzler:

1. Dauerpreis 1056,— M.
2. Frühpreis am 20. November 150,— „

Insgesamt: 1206,— M.

Ferner Ehrenpreis für den Höhenflug von 650 Meter im Werte von 500 M.

III. Koelle:

1. Dauerpreis 264,— „
2. Besonderer Anerkennungspreis für die am 17. und 18. d. M. ausgeführten Flüge 100,— „

Insgesamt: 364,— M.

IV. Deferich:

1. Dauerpreis 220,— M.

V. Schirmermeister:

1. Gut wertbare Flüge nicht ausgeführt.

Zur Anmeldung von Storbefällen sind die Bureaus am Freitag (22. November) vormittags von 8^{1/2}—9^{1/2} Uhr geöffnet.

Besuchswahl. Das Hausgrundstück Besenstraße 7 ist durch Kauf in den Besitz des Kaufmanns Karl Lange junior hier übergegangen.

Vorträge zum Besten des Erholungsheims. Am Mittwoch den 22. November fällt des Vortrags wegen der Vortrag von Herrn Professor Walther aus und wird am Sonnabend den 26. November. Herr Professor Walther spricht um 6 Uhr über „Altsachen und Wirkungen der Erdbeben“ (mit Lichtbildern). Am Mittwoch den 29. November der letzte Vortrag im Jyllus: Herr Geheimrat Prof. Dr. von Stern: „Ueber Kinderleben in den griechischen Kolonien am Ufer des Schwarzen Meeres nach den neuesten Ausgrabungen“ (mit Lichtbildern).

Neue Mitarbeiter. In den Geschäftsräumen der alten Firma Chr. Berghaus, Dampfjägerwerk hier, vollzog sich am Sonntag vormittag eine würdige Feier. Es galt die Erhebung von einem Beamten und acht Arbeitern aus Anlaß ihrer langjährigen ununter-

brochenen Tätigkeit im Geschäft und zwar der Herren: Proturiff Ludwig Schütz, seit 1855, Arbeiter Karl Jober, seit 1872, Betzer Franz Kegel, seit 1880, Friseur Franz Augustin, seit 1882, Borsarbeiter Franz Sommer, seit 1888, Kreisfriseur Karl Gschmann, seit 1888, Schneidmüller Joh. Schulze, seit 1890, Schneidmüller Gustav Meinig, seit 1891, und Geschäftsführer Friedrich Thäle, seit 1891 im Dienst bei der Firma. Der Verein Ostdeutscher Holzhandler und Holzindustrieller, Zweigverein Halle, ließ durch Herrn Bursche, in Firma Hering und Strauch hier den treuen Mitarbeitern nach beruflicher Anspitze, Diplome überreichen, wählend der Chef, Herr Fabrikbesitzer Franz Berghaus jedem ein namhaftes Geldgeschenk übergab.

Eine Ruh- und Bettagsfeier findet am Mittwoch abend 8^{1/4} Uhr im Stadtmilionshaufe, Weidenplan 4, statt. Herr Pastor Hübner und Stadtmilitionar Dreubel werden Anreden halten. Die Ehre haben ihre Mitwirkung zugeagt. Jedermann ist willkommen.

Eine öffentliche Vortragsfeier, in der Herr Diercks über „Eines Volkes wahre Ruh“ sprechen wird findet Freitag abend 7^{1/2} Uhr im Gemeinshaus Markgrafenstraße 5 statt. Vom 23.—29. dieses Monats wird Herr Endorn aus Frankfurt a. O. abendlichen um die gleiche Zeit im genannten Lokal religiöse Vorträge halten; für Donnerstag lautet das Thema: „Ein verhängnisvoller Irrtum“.

Aufnahmen von Giebelssteinen. Der Besitzer der Vorburg Giebelssteinen, Generalleutnant z. D. v. Bagenst. Seebein, Ergellens, hat fünf neue Serien Ansichtskarten von Burg und Vorburg in Dreifarbenverfärbung herstellen lassen, die dem Wunsch zur Erwidung eines Kaiser Friedrich-Denkmals in Halle in lebenswirdiger Weise (zugunsten des Denkmalsfonds) zur Verfügung gestellt worden sind. Die Aufnahmen zeigen den Südostturm der Unterburg, den Südostturm mit Südfront, den Obergarten der Unterburg mit der Ruine der Oberburg Giebelssteinen, einen Blick auf den Bergfried der Oberburg vom Burghof der Unterburg und den Südostturm mit dem Herrenhaus. — Die Karten verraten sorgfältige, gewissenhafte Zeichnung — die Beobachtung für jede gute Karte — und heißen warme, lebendige Karten. Sie haben in ihrer ausgezeichneten, vollenreife Durchfarbung turmhoch über den vielen der filderhochartigen Ansichtskarten, die zum Verbrüß jedes Kunstfreundes lieber so oft in Vertrieb genommen werden. Dem feinsinnigsten denkenden Besucher der Vorburg werden die Kunst- und Altertumsfreunde für diese Spende aufrichtigen Dank wissen.

Kaiser-Panorama, Große Ulrichstraße 5 I. In dieser Woche führt uns die Reise in das schöne Tirol, die Dolomitenalpen von Toblach bis Arzberg. Wir beginnen die Reise in Toblach am Eingang des Ampezzatales, sehen den Toblachsee mit Wild auf Landro, malerisch umgeben von den „drei Zinnen“ nebst Hütte. Weiter geht es die Ampezzatalstraße nach Schludersbach und zum Mülhornsee in schöner Umgebung, bald haben wir den Monte Pian und Cristallo vor uns, geben durch Cortina, haben hier schöne Wälder auf Tofana und Balzarego und beenden in Arzberg diese schöne Wanderung. Nächste Woche: Die Woche der Bahn (Fortsetzung der Taurnbahn).

Der große Hut! Gestern gegen 4^{1/2} Uhr nachmittags wurde eine Dame, die einen Hut von außergewöhnlich großem Umlange trug, von dem Janagel auf dem Alten Markt und Marttplatz arg belästigt, so daß sie schließlich in die elektrische Bahn flüchten mußte.

Brandexplosionen. Gestern abend 10^{1/2} Uhr glitt das Dienstmädchen des Stutfabrikanten Bruno H., Albrechtstraße 19, beim Schließen der Fabrikfenster über einen am Boden liegenden Gegenstand aus und fiel, wobei die Küchlenampe, die sie in der Hand trug, erprobte. Einde in der Nähe liegenden Materialien gerieten dadurch in Brand. Das Mädchen selbst erlitt Brandwunden am rechten Arm und im Gesicht, so daß sie in der Klinik verbunden werden mußte. Zur Vermeidung der Feuergefahr wurde scheinlich die Feuerwehr alarmiert, aber sie brauchte nicht mehr in Tätigkeit zu treten, der Brand war schon von Hausbewohnern gelöscht.

Aus besonders vorteilhaften Wäschestoffen und im eigenen Atelier angefertigt

Damenwäsche

kommt von

Donnerstag den 23. November
bringt Donnerstag d. 30. November

zu aussergewöhnlich billigen

Sonderpreisen

zum Verkauf. Günstigste Gelegenheit für

Weihnachts- Einkäufe !!

Billige Wäsche-Angebote!

Auf Extrarutschen im Parterre unseres Geschäftshauses ausgelagt.

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
Jedes Wäschestück 1 ⁸⁵	Jedes Wäschestück 2 ⁵⁰	Jedes Wäschestück 3 ⁷⁵
Damenhemd Achselschluss oder Herzpasse	Fantasie-Damenhemd aus feinem Renforcé.	Fantasie-Damenhemd aus bestem Renforcé.
Beinkleid Knieform aus kräftigem Hemdentuch mit nettem Sticker-Einsatz und Ansatz.	Kniebeinkleid aus feinem Renforcé mit Sticker-Einsatz u. Ansatz u. Borten-Garnierung.	Kniebeinkleid aus bestem Renforcé mit Madopolam-Sticker-Einsatz und Ansatz.
Nachtjacke aus kräftigem Hemdentuch mit Umlegekragen und Sticker-E.	Nachtjacke aus Ia. Nögglé-Damast mit Umlegekragen und breiter Sticker-E.	Nachthemd aus feinem Renforcé mit viereckigem Ausschnitt, breiter Sticker-E u. Banddurchzug.

Vorderschluss-Damenhemden aus starkfädigen Hemdentuch mit Spitze Stück 85 Pf.	Achselschluss Damenhemden aus gutem Hemdentuch mit Trimming Stück 45	Nachthemden aus feinem Hemdentuch mit viereckig. Ausschnitt, breiter Sticker-E Stück 9 ²⁵	Barchent-Beinkleider mit Languetto Paar 90 Pf.
Vorderschluss-Damenhemden aus Hausstuch mit Languetto Stück 1 ²⁵	Achselschluss-Damenhemden aus feinfädigen Hemdentuch mit gestickter Passo Stück 4 ⁹⁰	Nachtjacken aus Croise-Barchent mit Languetto Stück 1 ²⁵	Beinkleider aus extrastarkem Barchent mit Languetto Paar 1 ⁴⁰
Vorderschluss-Damenhemden aus Wäschestuch mit Hohlbaum und Languetto Stück 1 ⁵⁰	Passen-Hemden mit gestickter Passo Stück 1 ³⁵	Beinkleider aus Hemdentuch mit breit. Sticker-E Paar 1 ¹⁰	Kniebeinkleider aus kräftigem Hemdentuch mit Croton-Sticker-E, Volant Paar 1 ³⁵

Brummer & Benjamini

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Kunst und Wissenschaft.

Ludwig Salomon.

Infolge eines Schlaganfalles verfiel in Jena der Schriftsteller Ludwig Salomon, früherer langjähriger Schriftleiter der „Erfurter Zeitung“, im 67. Lebensjahre. Salomon entkam einer Familie von Juristen und Richtern, wurde in Jena (Königs-Schule) geboren und studierte Naturwissenschaften und Philosophie. Während längerer Krankheit wandte er sich der Schriftstellerei zu und wurde so auf den Redakteurberuf hingewiesen, dem er sich nach seiner Genesung ganz widmete und in dem er fast ein ganzes Menschenalter gemüht hat. Als Schriftleiter hat er hauptsächlich Novellen geschrieben und auch einige geistreiche Werke geschrieben. Am merkwürdigsten ist seine „Geschichte des deutschen Zeitungswesens“, ein umfasses Werk in drei Bänden, in dem zum erstenmal überhaupt die Entwicklung des deutschen Zeitungswesens niedergelegt worden ist.

Kleist-Gedenkteil.

Zur 100. Wiederkehr des Todestages Heinrich v. Kleists fand Sonntag mittig an seinem Grabe in Wannsee bei Berlin eine feierliche Gedenkstunde statt. Die Gedenkstunde leitete der Reichspräsident persönlich in der Konstanten des Kgl. Schauspielhauses eine feierliche, eindrucksvolle Feier, bei der Hauptredner Professor Dr. Götze war.

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung“

Dienstag, 21. November 1911, morgens 8 Uhr.

Das ausgeübte Feldwetter, welches unsere Wetterlage bereits seit einigen Tagen befehrt, hat sich nur wenig nachdrücklich verändert. Es veranlaßt im Dienstbesitz gestern und nachts verbreitete Neugierde, die insofern nur teilweise ergebiger waren, nachts fröhliche der Wind teilweise erbeblich auf. Da sich das Tief weiter nachdrücklich entfernen dürfte, so haben wir gleichzeitig besseres, vornehmend trockenes, tagsüber mit Wetter zu erwarten.

Meteorologische Station.

	20. November 0 Uhr abends	21. November 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	780,7	73,3
Thermometer Celsius	5,0	5,3
Rel. Feuchtigkeit	92	83
Wind	SB	SB

Maximum der Temperatur am 20. Nov.: 6,0° C.
Minimum in der Nacht vom 20. Nov. auf 21. Nov.: 5,0° C.
Windrichtung am 21. Nov. 7 Uhr morgens: 6,4 mm.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

am 21. November.

Bankd.-S. Lomb. u. Privat. 4 1/2

Wechsel.

Amerikan. 100 B. 8 1/2 169,30

Brasil.-Antw. 100 Fr. 8 1/2 80,75

Paris Platz 100 L. 8 1/2 107,75

Kopenhagen 100 Kr. 8 1/2 112,36

London 1 L. 8 1/2 20,435

do. do. 3 M. 20,27

New York 100 Fr. 8 1/2 81,15

Schweden 100 Kr. 8 1/2 80,90

Petersburg 100 R. 8 1/2 81,15

Wien 100 Kron. 8 1/2 85,00

Checks auf London 20,465

Checks auf Paris 81,15

Goldsorten und Banknoten.

Souveräne 20,43

100 Fr.-Stücke 16,255

Amerik. Noten 1000 L. 8 1/2 81,15

Dänische Noten zu 100 Fr. 8 1/2 112,25

Engl. Banknoten zu 100 Kr. 8 1/2 20,27

Franko. 100 Fr. 8 1/2 81,15

Holland. 100 G. 8 1/2 169,30

Kais. 100 L. 8 1/2 80,75

Oester. 100 Kr. 8 1/2 121,60

Russische 100 R. 8 1/2 80,90

Schwed. 100 Kr. 8 1/2 80,90

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D.Rhein. St. 101,11 4

do. do. conv. 3 1/2

do. do. ult. 3

Preuss. Sch. 10 11,4 4

Preuss. Konsols 4

do. conv. 3 1/2

do. do. ult. 3

Baden. St.-Anl. 100,4 3 1/2

Bayer. St.-Anl. 100,4 3 1/2

do. do. ult. 3

Bremser Anleihen 100,2 3 1/2

Pr. St. 100,0 3 1/2

do. do. ult. 3

Hamb. Staatsanl. 100,0 3 1/2

do. amort. 1887-91 3 1/2

Sächs. Staatsanl. 100,0 3 1/2

Sächs. Staatsanl. 100,0 3 1/2

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

do. do. ult. 3

wormser Co. 1891 4 99,78

Kar.-u. Neumärk. 3 1/2 99,00

do. do. Com.-O. 3 1/2 99,00

Landsch. Cur.-Pfabr. 4 100,00

do. do. 3 1/2 99,00

do. do. 3 1/2 99,00

Sächs. Idsch. Pfd. ult. 4 100,40

do. do. ult. 3 1/2 99,80

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

do. do. ult. 3 1/2 99,00

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Akt.-Ges. für Maschinenpapierfabrikation in Aschaffenburg schätzt die Dividende auf wieder 8 Proz.

Die Heddernermer Kupferwerke und die süddeutschen Kabelwerke Akt.-Ges. schätzen die Dividende auf das erhöhte Aktienkapital auf mindestens 6 (i. V. 7) Proz.

Maschinenfabrik Gritzner Akt.-Ges. in Durlach. Die Verwaltung schätzt die Dividende für 1911 auf 17 gegen 16 Proz. im Vorjahr.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengbiet. Auf den Stationen der Königlich-sächsischen Eisenbahnverwaltung in Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg sind angeschlossen Privatbahnen, die am 20. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nusspressen und Braunkohlenspänen (nicht gestellt) 1417 Wagen zu 10 1/2 Ladegewicht, davon enthalten sind die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschippkau-Finstertal Bahnen 4433 Wagen (nicht gestellt 414).

Berliner Börse.

21. November.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die schwache Haltung, die an der gestrigen New Yorker Börse hervorgetreten war, führte anfänglich zu einer gewissen Zurückhaltung der Spekulation. Im Hinblick auf die befriedigenden Auslassungen der New Yorker Handelszeitung über die amerikanische wirtschaftliche Lage und die anhaltend günstigen Meldungen aus der Eisenindustrie stellte sich im weiteren Verlauf der Börse wieder Kaufstimmung ein und die anfängliche Abschüchternheit wich nicht nur ein, sondern die Kurse erholten sich besonders am Montagnachmittag merkliche Steigerungen. Größere Käufe wurden besonders in den Aktien der A.-E.-G. vorgenommen, die zu einer erheblichen Steigerung der Kurse dieses Papiers führten, das die befriedigenden Mitteilungen von der heutigen Generalversammlung, dass der Auftragsbestand der A.-E.-G. sich am 30. September auf 362 Millionen gegen 207 Millionen im Vorjahr stellte und auch die Ausführungen des Generaldirektors über den Geschäftsgang einen günstigen Eindruck machten. Auch sonst war zu fortschreitender Börsenstimmung die Tendenz im Hinblick auf den leichten Geldstand — tägliches Geld war mit 2 1/2 Proz., Ultimo mit 5 1/2 Proz. reichlich angeboten — einheitlich fest.

Falkenstein Gardinenfabrik 145,25. Hermann-Mühlen zu Posen 190,00. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,50.

Produktionsbörse.

Auf festeres Ausland und günstige Meldungen aus Argentinien setzte die Produktionsbörse in vorwiegend fester Haltung ein. Später waren leichte Schwankungen an der Tagesordnung. Ruböl lag auf höherem Ausland und anscheinend auf Deckungskäufe befestigt.

Weizen: märkisch 292—303,00, per Dez. 204,00, per Mai 211,00. Roggen: märkisch 182,00 183,00, per Dez. 183,00, per Mai 192,60.

Bankhaus.

Leipzig Str. 12.

Hafser: reiner 196,00—201,00, mittel 193,00—195,00, gering 190,00 bis 192,00, per Dez. 193,25, per Mai 194,50.
Rüböl: per Dez. 173,00—181,00, neuer — — —, runder 174,00—177,00, per Dez. 167,00, per Mai 166,50.
Ruböl: per Dez. 68,00, per Mai 63,50.

Waren und Produkte.

Leipzig Produktionsbörse.

Lokopreise vom 21. November, mittags 4 Uhr.
(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)
Weizen per 1000 kg netto inkl. d. 191—193 baB, preuss. August 236—246 baB, russischer 239—249 baB, Montaba 236—245 baB.

Roggen per 1000 kg netto inkl. d. 179—184, neuer — bis 184, russischer 185—188, russischer 184—184 baB, Behnhaas, Gerste per 1000 kg netto, Braungerste 203—212 baB, feinste ohne Notiz, Saalgerste 216—232 baB. Mähl- und Futterware 152 bis 156 baB.

Hafser per 1000 kg netto inkl. d. 194—201 baB, neuer — — — baB, ans. 187—195. Still.
Mais per 1000 kg netto, amerik. 175—183 baB, runder 177—183, Cinnam. 157—167 B.
Raps per 100 kg — — G.
Raukolanen per 100 kg netto, 14,00—15,00 baB.
Ruböl, Russ. per 100 kg netto ohne Fass 66,00 baB. Schwach.
Weizenmehl 00 28—28,50. Roggenmehl 01 23—25,50 baB.

Zucker.

Magdeburg, 21. Nov. (Vorm.-Bericht.) Raffinierter 88%, ohne Fass 14,17—14,25. Naeprodukt 75%, ohne Fass 14,10, 14,35, Still. Brodrandfä. 1 ohne Fass 28,25, 28,50. Kristallzucker mit Saek — — Gemahlene Raffinade mit Saek 28,00—28,25. Gem. Mehlis mit Saek 27,50—27,75. Still. Rohzucker 1. Produkt, trans. d. Nordsee Hamburg per November 16,50, 16,75, B. Mai — — 17,20 G. 17,25, B. Dez. 16,90 G. 16,95 B. August — — 17,25 G. 17,20 B. Januar — — 17,00 G. 17,05 B. September — — — — B. Februar 16,75, B. 17,00 B. Ost-Deut. 12,55 12,55 B. Jan.-März 17,00 G. 17,15 B. Tendenz: schwächer.

Hamburg, 21. Nov. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt, Bismarck 88% Rohzucker, ohne Fass, frei an Bord Hamburg per Novbr. 16,50, Dez. 16,95, per Januar-März 17,10, per Mai 17,20, per Aug. 17,35, per Dezember 12,30, Rabig.

Kaffee.

Hamburg, 21. Nov. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 65 G. per März 67 1/2 G. per Mai 67 1/2 G. per Sept. 67 1/2 G. Steig.

Metalle.

Glasgow, 20. Nov. (Schluss.) Roheisen fest, Middlebrough warrants 47/8 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. Nov. abends 1,12 m. 21. Nov. morgens 1,14 m. Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 20. Nov. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbe-Schiffahrts-Gesellschaften Aktiengesellschaft.) Vertreter R. Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlepper Nr. 23, Strm. Lorenz, mit 8 Tug. von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 20. Nov. Heute trafen ein die Kahn Nr. 117, 157, 1443 und 814.

Kulante Ausführung aller Börsenanfragen für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse. Telegr.-Adr. Friedewin.

Berliner Börse		Bankhaus		Leipzig Str. 12.		Leipziger Börse	
Bankd.-S. Lomb. u. Privat. 4 1/2	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Amsterd. 100 B. 8 1/2	169,30	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Brasil.-Antw. 100 Fr. 8 1/2	80,75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Paris Platz 100 L. 8 1/2	107,75	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Kopenhagen 100 Kr. 8 1/2	112,36	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
London 1 L. 8 1/2	20,435	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
do. do. 3 M. 20,27		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
New York 100 Fr. 8 1/2	81,15	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Schweden 100 Kr. 8 1/2	80,90	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Petersburg 100 R. 8 1/2	81,15	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Wien 100 Kron. 8 1/2	85,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Checks auf London 20,465		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Checks auf Paris 81,15		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Goldsorten und Banknoten.		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Souveräne 20,43		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
100 Fr.-Stücke 16,255		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Amerik. Noten 1000 L. 8 1/2	81,15	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Dänische Noten zu 100 Fr. 8 1/2	112,25	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Engl. Banknoten zu 100 Kr. 8 1/2	20,27	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Franko. 100 Fr. 8 1/2	81,15	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Holland. 100 G. 8 1/2	169,30						

Rubiocitol

Hervorragendes
Nerventstärkungsmittel.

„Glänzend begutachtet von bekanntem Nervenarzt in einem Vortrage auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden am 15. Juni 1911 vor einem Auditorium zahlreicher Professoren und Aerzte.“

Von vielen ärztlichen Autoritäten auf dem Gebiete begutachtet und warm empfohlen.

Rubiocitol wirkt nicht nur allein wirkend auf das gesamte Nervensystem, sondern auch speziell auf Gehirn, Rückenmark und Sexualorgane.

Insbesondere bei Neurasthenie (Nervenschwäche) wird „Rubiocitol“ von zahlreichen Ärzten mit nachweislich großem Erfolge angewendet.

Damit Sie sich selbst ein Urteil bilden können, verlangen Sie kostenlos und franco Literatur hierüber durch den Generalvertrieb für Deutschland.

Th. Hille, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 10, Abt. 34.

Depot und Versand für Halle a. Saale: Misch-Apotheke, Dr. A. Franke & Dr. P. Bammel, für Dresden: Priv. Salomon-Apotheke, A. Neumarkt 8, für Berlin: Witten Apotheke, Potsdamerstr. 84a, Belle-Alliance-Apotheke „Zum welschen Hirsch“, Belle-Alliancestr. 12, Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Neue Roßstr. 21, Viktoria-Apotheke, Friedrichstr. 19, an der Markthalle.

Warme Zimmer,

fein Frieren der Fensterkassen, viel Kohlenersparnis erzielt man durch Anbringen von **Winterfenstern**. Dieselben werden sorgfältig konstruiert und sind schnell und billig zu beziehen von der **Dangloferet und Baufabrik** mit Maschinenbetrieb.

Ph. Fritzsche, Halle a. S., Trothaerstr. 37. — Tel. 1602.

Hermann Walter,

Inhab. Aug. Schilling, Gegr. 1857, empfiehlt, Juwelen, Perlen, Gold- u. Silberwaren. Fortwährend Eingang aparter Neuheiten. Gr. Steinstrasse 73 (Hotel Stadt Hamburg).

Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer
in reicher Auswahl

Ritter

Pianoforte-Fabrik, Hoflieferant.

Galgenberg

Dampfwäscherei
Färberei
Chemische Reinigung.
Fernruf 595.
Betrieb erweitert und verbessert.
Grösste Säuberung der Wäsche.
Grösste Wäscherei am Plage.

Althee - Bonbons,

von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit, à Paket 50 u. 25 c) empfiehlt **Joh. Mittlacher, Post-Strasse 11.**

Vogelfutterhäuschen

zu 1.50, 2.50, 3.50 Mk empf. i. Auftrag d. Hall. Vogelfutter-Betriebs Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30

Beleuchtungsgegenstände für Gas, Elektrisch u. Petroleum

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
G. Brose, Leipzigerstrasse 96, Deitzscherstrasse 75.
Bitte meine Auslagen zu beachten!



Golliers Armbänder
hochaparte Neuheiten
B. K. Hinz, Gr. Ulrichstr. 41, geg. Brumms & Benjamin

„Casino-Butter“
garantiert reine Vollereibutter.
Das Beste, was es gibt.

Neue Renntierfelle

verkauft bis zum 1. 5. 1912 à Mk 2.75 pro Stück.
Gebr. Danglowitz, Pfälzerstr. 2.

Rheumatismus-Leidenden

empfehlen sich zu richten. Behandlung E. Martin, Waffleur, Brunnenstr. 57.

Kartoffeln, weiße u. rote

besonders billig zu haben
ausser Deitzscherstr. 39.

Brillanten, Jewelen, Gold-, Silberwaren u. Bestecke.

Sehenswerte Ausstellung und grosse Auswahl in der Maseberg-Passage und 3 Schaufenstern.
Paul Maseberg, Juwelier, zur Grosse Ulrichstr. 48, gegenüber der Böbergasse.

Waschgefässe

bauerl. billig. Metall, d. Pl. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
Waffleur, gold. Herrenuhrketten, Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12, Gte Papststr. Fernspr. 3405.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.

Am Sonntag, den 19. November, verstarb der frühere zweite Vizepräsident der Handelskammer zu Halle a. S.

Herr Guido Müller.

Der Verstorbene gehörte der Handelskammer seit dem Jahre 1880, also während 31 Jahren, als Mitglied an. Allein nicht nur die lange Dauer der Mitgliedschaft zeichnete ihn aus, sondern in viel höherem Masse noch die Fülle der von ihm geleisteten Arbeit und die dabei bewiesene Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue. Den Mitgliedern der Handelskammer war der Heimgegangene ein allverehrter und beliebter Kollege und Freund, dessen Ableben von ihnen tief betrauert wird. Sein Andenken wird stets dankbar in Ehren gehalten werden.

Die Handelskammer.

Steckner. Werther. 812 Dr. Pfahl.

Am 19. d. Mis. verstarb Herr Kaufmann Guido Müller,

welcher seit langen Jahren unserem Aufsichtsrat angehörte. Derselbe hat sein bestes Wissen und Können allzeit in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und an deren Entwicklung mitgearbeitet. Wir betrauern aufrichtig seinen Heimgang und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 795

Halle a. S., den 21. November 1911.
Der Aufsichtsrat und die Direktion der Spar- und Vorschuss-Bank.

Nachruf!

Am 19. Novbr. a. c. verstarb nach längerem Leiden unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied und stellvertretender Vorsitzender, Herr Kaufmann

Guido Müller.

In dem teuren Entschlafenen verlieren wir einen für das Wohl und Gedeihen unseres Unternehmens stets hilfsbereit und unermüdetlich gewessenen Ratgeber, dem wir ein aufrichtiges und dauerndes Andenken bewahren werden. 801

Halle a. S., den 21. November 1911.
Der Aufsichtsrat und die Direktion des Halleschen Kohlenwerkes G. m. b. H.

Nachruf.

Gestern verschied nach langem, schwerem Leiden der Senior des Halleschen Holzhandels- und Vorsitzende unseres Vereins Herr Holzhändler

Guido Müller.

Sein lebenswürdiges Auftreten und sein reges Interesse, welches er allzeit dem Halleschen Holzhandel entgegenbrachte, sichern ihm in unsern Kreisen ein dauerndes Andenken.

Halle a. S., den 20. November 1911.
Verein Hallescher Holzhändler. I. V.: Pursche.

Unterhailen
gestrich. Trikot, Batist mit 1/2, Aermel, 1/2 Aermel ohne Aermel. — Jede Preislage. —
H. Schnee Nachf.
A. u. F. Ebermann, Halle a. S. Gr. Steinstrasse 84

Von
Mund zu Mund
wird die
hervorragende Güte des
„Rauchfuss-Caramel“
bestätigt!

David's Nährzwieback
Küchlein u. Cracker, insofern besondere Referenzen ärztlich empf. weil leicht verdaulich, sehr wohlschmeckend u. unbegrenzt haltbar.
Johannes David, Konditor, Geißstr. 1.
I weißer Ziegenbrot ohne Körner (Schweizer Muffin) zu verf. Friedrichstr. 27. (723)

Matten, Säule, Mangeln
Küchlein u. Cracker, insofern besondere Referenzen ärztlich empf. weil leicht verdaulich, sehr wohlschmeckend u. unbegrenzt haltbar.
Johannes David, Konditor, Geißstr. 1.
I weißer Ziegenbrot ohne Körner (Schweizer Muffin) zu verf. Friedrichstr. 27. (723)

Morgenziehung!
Die letzten Südpolar-Geldlose
7770 Gewinne incl. 210,000 M., Hauptgew. 60,000 M.
Rich. Meyer, ob. Leipzigerstr. 46, Tel. 3731. 700
Ziehung morgen!

Tapeten,
reiche Musterauswahl, moderne Zeichnungen u. Farbenstellungen.
Violett, glattfarbig, Granit, durchgemustert.
In anerkannt billigen Preisen.
Walter Sommer, Leibnizstrasse 32, am Turm, 3362.
Daneben in Vorzugspreisen.
Koffer zu Spottpreisen.

Unserer werten Kundschaft zu wissen, daß
sämtliche Rabattmarken,
welche bisher im Umlauf sind, auch im
kommenden Jahre ihre Gültigkeit behalten.
Dampfbrotfabrik Gebr. Schubert.

Tantal
die unempfindliche
Metallfaden
Lampe
Verkaufslager
unterhalten die Elektrizitätswerke, Installateure sowie die technischen Bureaus der Siemens-Schuckert-Werke.